



PRESSEMITTEILUNG

Vive la vie!

Jacques Henri Lartigue: Das Leben ist bunt Der Bonvivant und die Farbe des Geldes

Jacques Henri Lartigue (1894-1986) wurde erst im Alter von 69 Jahren dank einer Einzelschau im New Yorker MoMA 1963 als Photograph von der Weltöffentlichkeit entdeckt. Mit seinen seitdem vielfach ausgestellten Schwarzweiß-Photographien gilt er als der „französischste“ unter den französischen Photographen. Als Sohn aus großbürgerlichem Hause bewegte er sich nicht nur unbekümmert zwischen Boheme und Großbürgertum, mit seiner Kamera portraitierte er ebenso ungezwungen und mit humoristischer Leichtigkeit deren wohlgeordnete Welt.

Eine atemberaubende Neuentdeckung sind Lartigues bisher kaum publizierten Aufnahmen in Farbe, die nun bei Schirmer/Mosel in dem Band *Jacques Henri Lartigue: Das Leben ist bunt* erstmals in dieser Fülle und Bandbreite dem deutschsprachigen Publikum vorgestellt werden. Lartigues Farbaufnahmen – von den frühen Autochromen über die Rollfilme bis hin zu den späten Portraits im Kleinbildformat – sind voller Lebendigkeit und Unbekümmertheit: Ausflüge an die Côte d’Azur, Urlaube in den verschneiten Bergen und unternehmungslustige Reisen ins sommerliche Ausland sowie aufmerksame Beobachtungen der blühenden Natur vermitteln in unnachahmlicher Farbenfreude das französische Lebensgefühl. Ergänzt wird dieses eindrucksvolle photographische Gemälde des „süßen Lebens“ von Portraits prominenter Freunde wie Picasso und Cocteau.

Jacques Henri Lartigue bekam im Alter von 7 Jahren von seinem Vater eine Plattenkamera geschenkt. Bereits in seiner Jugend experimentierte er mit der kostspieligen und zu jener Zeit gerade erst erfundenen farbigen Diapositiv-Technik der Autochrome. Das heutige Archiv zählt insgesamt 117.577 Negative und Dias, davon überraschenderweise nahezu 40% in Farbe. Berühmtheit erlangten die seinerzeit spektakulären Schwarzweiß-Aufnahmen Lartigues von bewegten Momenten bei einem der vielen Autorennen, die er mit Vorliebe besuchte. Lartigue, ein ausgebildeter Künstler, der bis zu seiner Entdeckung nur vereinzelte Photos an Magazine verkaufte, sah sich selbst mehr als Maler denn als Photograph. Mit der Kamera hielt er alles fest, was ihn gerade amüsierte und entzückte. Er sammelte seine wohl komponierten Aufnahmen in großen Alben, wie eine Art Zusammenschau seines Lebens: „... das Farbphoto scheint mir am besten in der Lage zu sein, Zauber und Poesie zum Ausdruck zu bringen“, sagte er selbst über seine Bilder.

Jacques Henri Lartigue: Das Leben ist bunt entdeckt den vielfach geehrten Franzosen nun als Meister der Farbe: die 100 ganzseitig reproduzierten Tafeln des Buches entführen mit beeindruckend fröhlicher Leichtigkeit in Lartigues bunte Vintage-Welt. Vive la vie!

Jacques Henri Lartigue
Das Leben ist bunt

Hrsg. von Martine d’Astier
und Martine Ravache
168 Seiten, 100 Farbtafeln
ISBN 978-3-8296-0749-0
€34.-, (A) €35.-, CHF 39.10

“Lartigue ist das Modernste,
was es derzeit an
fotografischer
Unterhaltung gibt.”
PHOTO International

Ausstellungen

Jacques Henri Lartigue:
Créateur de Bonheurs
Galerie °CLAIR München
(bis 1. April 2016)

Jacques Henri Lartigue:
Life in Colour
FOAM Amsterdam
(bis 3. April 2016)

Schirmer/Mosel Presseabteilung

Ulrike Haardt/Carola Conradt // press@schirmer-mosel.com // +49 (0)89-212670